

Zwischen 1. Examen und Referendariat

Beitrag von „Lindbergh“ vom 23. Januar 2018 00:03

Ich weiß, dass das in unserer Gesellschaft etwas verpönt ist, aber mir ist Geld schon recht wichtig. Ich möchte nicht so sehr ins Private gehen, aber ich habe von klein auf gelernt, dass Geld nicht auf Bäumen wächst und dass man etwas dafür tun muss. Dafür habe ich im Sommer genug Zeit und wenn ich dann mal hochrechne, was in 6 Monaten bei minimalen Ausgaben an Verdienst möglich ist - haben und nicht haben.

Ich habe mir mal in den Kopf gesetzt, irgendwann mal Millionär zu werden. Klar kommt dann natürlich der Einwand "Das wird mit dem Lehrerberuf eher schwierig." Schon klar, aber ich sehe diese Qualifikation auch als Möglichkeit, um mit dieser sicheren Ausgangslage in Bereiche zu gehen, die vlt. beruflich etwas heikler sind, dafür aber finanziell mehr Möglichkeiten bieten.